

# Un concours international d'opéra lyrique italien = Ein italienischer Opernwettbewerb

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **19 (1958)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-955912>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und Orchesterfreund eine große Fülle von interessanten Angaben, Gesichtspunkten und Anregungen.

Der Verfasser, Dr. Rudolf Stephan, gibt selber zu, daß er bei seiner (flüssigen und kenntnisreichen) Darstellung den musikalischen Gattungen, also z. B. Motette, Messe, Oper, Lied, Symphonie, Konzert usw., eine Hauptrolle zugewiesen hat. Das ist auch dasjenige Gebiet, welches den Musikfreund am meisten interessiert, indem er hier viele Auskünfte über Werktypen finden kann, die er beim Besuch von Proben und Konzerten, Theater- und Kirchenmusikaufführungen antrifft und über die er sich gerne grundsätzlich orientieren möchte.

Abgesehen von einigen gutausgewählten Abbildungen (betreffend alte Musik bis zum 16. Jahrhundert, Abbildungen von Instrumenten) und Notenbeispielen (etwa eine altgriechische Melodie, Generalbaßaussetzung von J. S. Bach, gregorianische Melodik, Akkordverbindungen, Choralvariation aus dem 17. Jahrhundert, Beispiele zur musikalischen Notation, zum Rhythmus bekannter Charaktertänze, zur Zwölftontechnik) geben die sorgfältig angelegten Register über alle in den Sachartikeln vorkommenden sachlichen Stichwörter und Komponistennamen Gelegenheit, rasch Orientierung über das Vorkommen eines bestimmten Namens oder einer bestimmten musikalischen Tatsache zu erhalten. Auch eine Bibliographie, entsprechend den wichtigsten Sachartikeln, ist beigegeben; sie ist nicht einseitig auf das deutsche Schrifttum eingestellt, sondern berücksichtigt in gewissem Umfange auch das einschlägige französische, englische und italienische, holländische und spanische Schrifttum. Ziemlich völlig fehlen, was vielleicht für den Musikfreund doch nicht unwichtig gewesen wäre, die biographischen Standwerke über große Meister. In einem bibliographischen Abschnitt weder Chrysander, Jahn-Abert, Spitta, noch Glasenapp, Kalbeck, Pohl-Botstiber, Thayer usw. erwähnt zu finden, mutet eigentümlich an.

Das Fischer-Lexikon über Musik kann jedem Musikfreund empfohlen werden; es gibt einen guten Querschnitt durch die Gesamtentwicklung der europäisch-abendländischen Musik und vermag sicherlich viele Fragen zu beantworten, die einem eifrigen Musikfreund bei lebendigem Kontakt mit dem musikalischen Kunstwerk auftauchen. Auch bieten die einzelnen Sachartikel eine fesselnde geschlossene Lektüre.

A.-E. Cherbuliez

## Un concours international d'opéra lyrique italien

*Pour célébrer le centenaire de la naissance de Giacomo Puccini, Donna Fosca Crespi institue un concours international d'oeuvre lyrique.*

*Le concours a lieu sous l'égide du Théâtre alla Scala.*

1. Peuvent participer au concours les musiciens de tout pays et de toute tendance qui n'ont pas quarante ans accomplis à la publication de cet avis de concours.

2. L'oeuvre doit se composer de deux actes aux moins, et sa durée constituer un spectacle complet. Elle doit être inédite, n'avoir jamais été représentée, exé-

cutée, enregistrée ni radiotélédiffusée même partiellement, et elle ne doit pas avoir été présentée à des concours précédents.

3. Le concours est doté d'un prix de cinq millions de lires italiennes, réparties ainsi:

Lit. 4 000 000 à l'auteur de la musique,

Lit. 1 000 000 à l'auteur ou aux auteurs du livret.

4. Les travaux présentés par les concurrents doivent parvenir sous pli recommandé au Secrétariat du concours, Ente Autonomo Teatro alla Scala, Milano, via Filodrammatici, 2, avant le 31 décembre 1960 à 20 heures, date qui ne sera pas prorogée.

5. Les concurrents doivent adresser:

a) une partition pour orchestre, manuscrite à l'encre, claire et lisible;

b) deux exemplaires de l'adaptation pour chant et piano également à l'encre, claire et lisible;

c) cinq exemplaires dactylographiés du livret;

d) une déclaration attestant la possession du droit d'auteur aussi bien en ce qui concerne la musique que le livret.

6. Les concurrents peuvent envoyer les documents indiqués à l'article précédent dans un texte en langue autre que la langue italienne; mais ils doivent y joindre cinq exemplaires dactylographiés d'une traduction libre du livret en italien, ou même d'un résumé du livret, également en italien et détaillé.

7. Les documents cités aux articles 5 et 6 ne doivent porter ni le nom du compositeur ni celui du librettiste, mais ils doivent être marqués d'un mot qui sera répété sur une enveloppe opaque et scellée, dans laquelle seront indiqués nom, prénom, date et lieu de naissance, nationalité et adresse du compositeur et du librettiste. Les documents qui ne seraient pas conformes, ne seront pas pris en considération.

8. La commission juge du concours, composée de cinq membres de grand renom, est nommée par l'Ente Autonomo Teatro alla Scala.

9. La commission juge a la faculté de ne pas décerner le prix au cas où elle ne rencontrerait dans aucune oeuvre concurrente la valeur demandée. Le jugement de la commission est sans appel.

10. Le résultat du concours sera proclamé immédiatement après la désignation du concurrent vainqueur, et en aucun cas, à une date postérieure au 30 avril 1961. Les auteurs d'oeuvres qui n'auront pas été primées devront faire le nécessaire pour solliciter auprès du Secrétariat du concours la restitution de leurs documents manuscrits et dactylographiés, pendant les six mois qui suivent la date de la proclamation du résultat du concours. Après cette date, l'Ente Autonomo Teatro alla Scala décline toute responsabilité quelle qu'elle soit.

11. L'Ente Autonomo Teatro alla Scala se réserve, pour la durée des six mois qui suivent la proclamation du résultat du concours, le droit de priorité pour la représentation et, en ce cas, pour l'édition de l'oeuvre qui aura obtenu le prix. L'auteur conserve de toute façon la totalité de la propriété artistique de l'oeuvre primée.

12. La participation au concours implique l'acceptation totale et sans conditions de toutes les normes du présent avis.

Milan, le 1<sup>er</sup> octobre 1958

## Ein italienischer Opernwettbewerb

*Zur feierlichen Begehung des hundertjährigen Geburtsjubiläums von Giacomo Puccini hat Donna Fosca Crespi einen internationalen Wettbewerb für eine Oper gestiftet.*

*Der Wettbewerb findet unter der Leitung der Scala statt.*

1. Es können Musiker aller Länder und jeder Richtung daran teilnehmen, die am Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung nicht das 40. Lebensjahr vollendet haben.

2. Die Oper muß aus mindestens zwei Akten bestehen und ihre Dauer soll so bemessen sein, daß ihre Aufführung als eine vollständige Vorstellung anzusehen ist. Die Oper darf noch nicht herausgegeben, nie aufgeführt, nicht geprobt, nicht registriert oder durch den Rundfunk — auch nicht teilweise — übertragen sein und sie darf nicht zu früher stattgefundenen Wettbewerben eingereicht worden sein.

3. Für den Wettbewerb sind Lire 5 000 000.— ausgeschrieben, die sich wie folgt aufgliedern:

Lire 4 000 000.— für den Komponisten,

Lire 1 000 000.— für den Verfasser des Textbuches.

4. Die am Wettbewerb beteiligten Arbeiten müssen dem Wettbewerbssekretariat, das sich in den Verwaltungsgebäuden der Scala, Mailand, Via Filodrammatici 2, befindet, bis zum 31. Dezember 1960, 20 Uhr zugehen. Dieser Termin ist unverlängerbar.

5. Die Teilnehmer müssen einsenden:

a) eine handgeschriebene Orchesterpartitur (mit Tinte), die klar und leserlich ist;

b) zwei Exemplare der Gesang- und Klavierfassung, gleichwohl handgeschrieben (mit Tinte), klar und leserlich;

c) fünf maschinengeschriebene Exemplare des Textbuches;

d) eine Erklärung für die absolute Verfügungsvollmacht bezüglich der Autorenrechte, sowohl im Hinblick auf die Musik als auch auf das Textbuch.

6. Die Wettbewerbsteilnehmer können das im vorigen Artikel erwähnte Material in einer anderen Sprache als der italienischen einsenden, müssen jedoch fünf maschinengeschriebene Exemplare einer freien Uebersetzung des Textbuches ins Italienische beifügen oder eine ausführliche Zusammenfassung des Textbuches, gleichfalls in italienischer Sprache.

7. Aus dem in Artikel 5 und 6 erwähnten Material darf weder der Name des Komponisten noch der des Textbuchdichters hervorgehen; es muß vielmehr mit einem Motto gekennzeichnet sein, das auf einem undurchsichtigen und versiegelten Umschlag, in dem Vor- und Familienname, Geburtsdatum und Ge-

burtsort, Staatsbürgerschaft und Anschrift des Komponisten und des Textbuchdichters angegeben sind, nochmals vermerkt sein muß. Das Material, das nicht so gekennzeichnet eingereicht wird, scheidet vom Wettbewerb aus.

8. Die Jury des Wettbewerbs, die aus fünf Mitgliedern unbestrittenen Fachrufes besteht, wird vom Ente Autonomo Teatro alla Scala ernannt.

9. Die Jury ist ermächtigt, von der Vergebung des Preises abzusehen, sofern sie zu der Ueberzeugung gelangt, daß keine der zum Wettbewerb eingereichten Opern über die geforderten Requisiten verfügt. Das Urteil der Kommission ist unanfechtbar.

10. Das Ergebnis des Wettbewerbs wird unmittelbar nach der Entscheidung bekanntgegeben; in jedem Falle nicht nach dem 30. April 1961. Die Verfasser der mit Preisen ausgezeichneten Opern müssen sich innerhalb von sechs Monaten nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Wettbewerbs beim Wettbewerbssekretariat um die Rückerstattung der von ihnen eingereichten Unterlagen bemühen. Nach Ablauf dieses Zeitraums lehnt das Ente Autonomo Teatro alla Scala jegliche diesbezügliche Verantwortung ab.

11. Für das Teatro alla Scala bleibt für eine Dauer von sechs Monaten nach Beendigung des Wettbewerbs das Erstaufführungsrecht — und in diesem Falle auch das Herausgaberecht — der preisgekrönten Oper vorbehalten. Das uneingeschränkte künstlerische Eigentum der preisgekrönten Oper verbleibt in jedem Falle dem Verfasser.

12. Die Teilnahme am Wettbewerb unterstellt die absolute und bedingungslose Annahme der in vorliegender Bekanntmachung verfügten Regelung.

*Mailand*, den 1. Oktober 1958

---

Korrespondenzen, Manuskripte, Vereinsnachrichten an *Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez, Händeliweg 17, Zürich 7/44*, Tel. (051) 34 23 26, Redaktion der «Sinfonia». Der Nachdruck von Originalbeiträgen ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet. Programme in zwei Exemplaren bis zum 8. des Monats an Zentralkassier *B. Liengme, 1, rue J. J.-de-Staal, Delémont*.

Les correspondances, manuscrits, nouvelles des sections doivent être transmis au *Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez, Händeliweg 17, Zürich 7/44*, tél. (051) 34 23 26, rédaction de «Sinfonia». La reproduction d'articles n'est permise qu'avec l'autorisation de la rédaction. Prière d'envoyer les programmes en deux exemplaires jusqu'au 8 de chaque mois au trésorier central *M. B. Liengme, 1, rue J. J.-de-Staal, Delémont*.

Verlag und Inseratenannahme: *J. Kündig, Buchdruckerei, Zug*, Telephon (042) 4 00 83, Postcheckkonto VIII 1370.

Einzel- und Pflichtabonnements: Fr. 6.—; Kollektivabonnements von 5 bis 9 Exemplaren Fr. 4.50; ab 10 Exemplaren Fr. 4.—.

Prix d'abonnement pour membres isolés et pour les exemplaires obligatoires: fr. 6.— par an; prix des abonnements collectifs: de 5 à 9 exemplaires: fr. 4.50, à partir de 10 exemplaires: fr. 4.— par année.